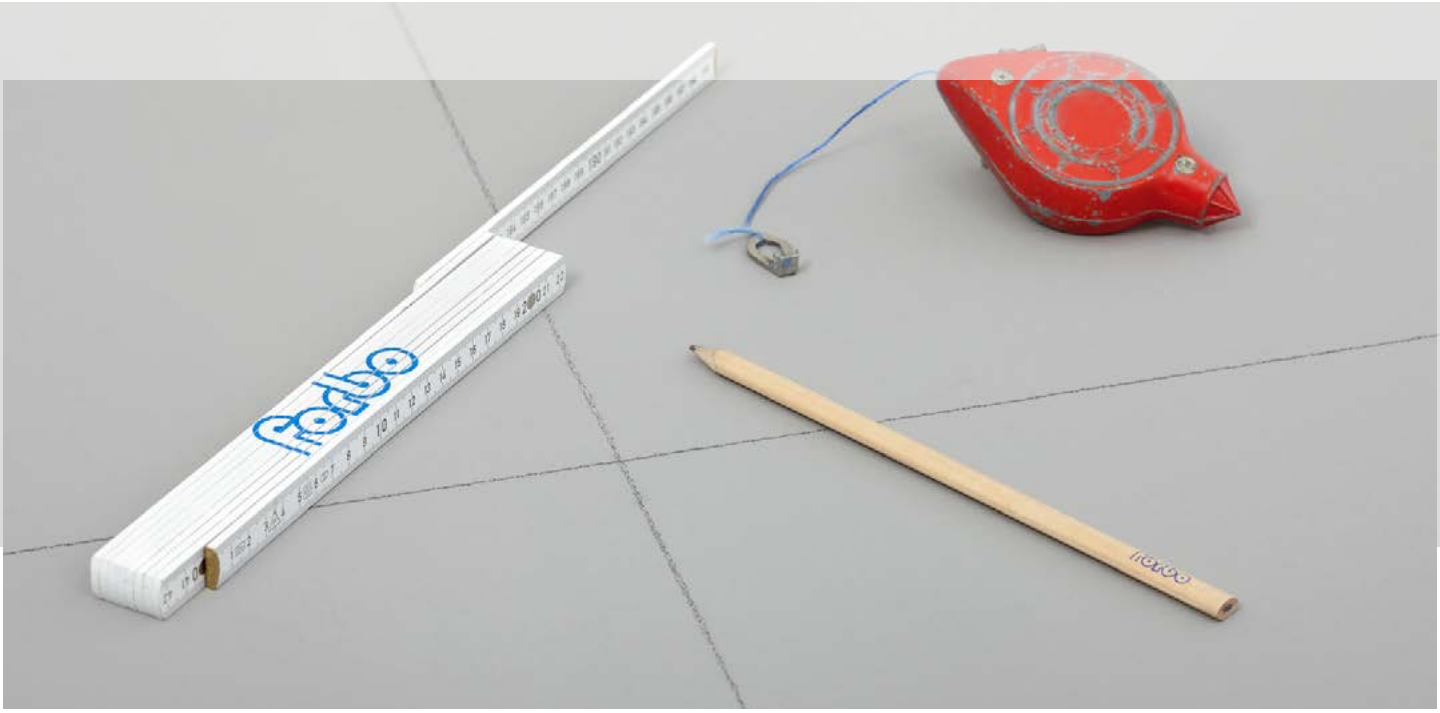
Anleitung zur Verlegung von Designbelägen:

ENDURO



Enduro Designbeläge von Forbo können auf jeden verlegereifen Untergrund verlegt werden. Der Untergrund muss fest, tragfähig, dauertrocken und eben sein.

Darüber hinaus sind die Anforderungen des BEB-Merkblattes „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen" zu beachten. Nicht unterkellerte Räume (Erdreich berührende Untergründe) müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte abgedichtet sein.

Resteindrücke durch hohe Punktlasten, die besonders im Streiflicht sichtbar werden, lassen sich bei elastischen Bodenbelägen nicht ganz vermeiden. Sie können jedoch durch die Auswahl und Auftragsmenge des Klebstoffs, eine ordnungsgemäße Verarbeitung und nicht zuletzt durch die Verwendung geeigneter Stuhl- und Möbelgleiter (Rollen) gemäß EN 12529, auf ein Minimum reduziert werden. Ebenso sind auf die Farbauswahl der Bodenbeläge und die Lichtverhältnisse in den zur Verlegung kommenden Räumen entsprechend Einfluss nehmend. Wir bitten Sie, die genannten Faktoren bei der Auswahl der Hilfsstoffe (Spachtelmasse, Klebstoff, etc.) zu berücksichtigen und ggf. mit Ihrem Auftraggeber zu besprechen.

HINWEISE

Es gelten die einschlägigen
nationalen Vorschriften:

Deutschland: DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten" / DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau" / Merkblatt TKB-7 „Kleben von PVC-Bodenbelägen".

Österreich: ÖNORM B2232 „Estricharbeiten-Werkvertragsnorm" / ÖNORM B 2236 „Klebearbeiten für Bodenbeläge-Werkvertragsnorm" / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau"

Schweiz: SIA Norm 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) / SIA Norm 253 (Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz)

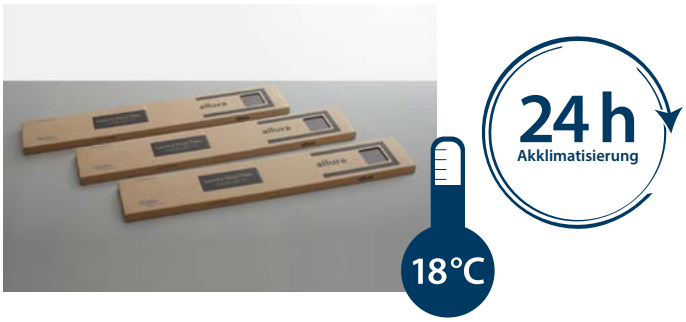
FLOORING SYSTEMS

VORBEREITUNG

1. Um optimale Verarbeitungsbedingungen zu erreichen, darf die Unterbodentemperatur 15 °C nicht unterschreiten. Die Raumtemperatur muss mindestens 18 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40 - 65 % liegen. Der Bodenbelag sowie alle Hilfs- und Werkstoffe müssen eine Mindesttemperatur von 18 °C aufweisen.

2. Vor dem Verlegen ist zu prüfen, ob der Bodenbelag aus einer Anfertigung stammt (s. Karton-Etikett). Wir empfehlen, die Etiketten bis zur Bauabnahme aufzubewahren. Eventuelle Farbabweichungen im Belag sind nur vor dem Verlegen reklamationsfähig. Auch Transportschäden können nur innerhalb der bekannten Fristen beanstandet werden.

3. Die Beläge sollten mind. 24 Stunden vor der Verlegung in verpacktem Zustand flach liegend in den zur Verlegung vorgesehenen Räumlichkeiten akklimatisiert und erst vor der Verlegung der Verpackung entnommen werden.



FUSSBODENHEIZUNG

Forbo-Bodenbeläge sind für den Einsatz auf Fußbodenheizung geeignet, die maximale Oberflächentemperatur des Untergrundes darf generell 29 °C nicht überschreiten. Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, 24 h Akklimatisierung während und bis 7 Tage nach der Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18 - 22 °C in Betrieb zu halten (s. a. Schnittstellenkoordinationen). Ein schneller Temperaturwechsel kann zu Haftungsproblemen führen.

VERLEGUNG

Vor der Verlegung sollte berücksichtigt werden: Prägung, Maserung, richtungsgebundene Musterung und das Spiel des Lichtes auf der Oberfläche spielen für die Erzeugung des Gesamterscheinungsbilds eine wichtige Rolle. Deshalb empfehlen wir, vor der Verlegung einen Verlegeplan zu erstellen. Eine Trockenauslegung vor der Verlegung erleichtert es, eine optimale Flächenwirkung zu ermitteln. Die Planken sollten im Versatz verlegt werden, wobei die Mindestlänge der geschnittenen Planken 30 cm und der Versatz zwischen benachbarten Dielen 15 cm beträgt.

Die verschiedenen Formate werden unverfugt verlegt. Je nach Art der Bodengestaltung mit Forbo Designbelägen erfolgt die Verlegung anhand vermessener Schnurschläge. Idealerweise beginnt man mit der Verlegung in der Raummitte.

Für die Verklebung sind geeignete Dispersionsklebstoffe wie Forbo Eurostar 644 oder entsprechende geeignete Klebstoffe anderer Hersteller zu verwenden (Klebstoffempfehlungen können angefordert werden). Der Belag wird unter Beachtung der Ablüftezeit des Klebstoffs ins Klebstoffbett eingelegt.

Wir empfehlen eine Nassbettverklebung. Beim Einsatz von Rollfixierungen /„Klebstoffen“ übernehmen wir keine Gewähr. Anschließend ist der Belag mit einer 50 - 70 kg schweren, mehrgliedrigen Walze in Längs- und Querrichtung anzuwalzen. Innerhalb von 48 h nach der Verlegung sollte der Boden nicht nass gereinigt werden.

Achtung: Ebenso wie echte Holz und Steinböden differieren Designbeläge in Farbton und -sättigung. Auch das ist gewollt und lässt den Designbodenbelag authentisch wirken.

1. Vor dem Verlegen muss der Untergrund dauerhaft trocken, fest, tragfähig und eben sein. Wenn nötig, müssen Höhenunterschiede ausgeglichen werden.

2. Bestimmen Sie die Mitte des Raumes durch das Einzeichnen zweier rechtwinklig aufeinander zulaufender Linien.

3. Legen Sie die Vinyl-Planke ins Klebstoffbett ein und reiben Sie die Planke von der Mitte nach außen an, um Luftblasen auszustreichen.

4. Wenn Sie die Wand erreichen, übertragen Sie den Verlauf der Wand auf die Planke. Auf die letzte volle Planke vor der Wand,wird eine Planke deckungsgleich gelegt. Nun wird eine zweite Planke bündig an die Wand und auf die zusätzlich ausgelegte Planke gelegt, mit der Trapezklinge wird am Ende der aufliegenden Planke die darunterliegende Planke angeritzt und dann mit einem Hakenmesser entlang des Schnitts durchgeschnitten.

5. Schneiden Sie die Planke passend zu.

6. Legen Sie die zugeschnittene Planke passgenau ohne Stauchung an der Wand an.

forbo
FLOORING SYSTEMS

BESONDERE HINWEISE

Nach Fertigstellung der Verlegung empfehlen wir, den Bodenbelag durch Kehren oder Saugen von groben Verschmutzungen zu befreien. Nach Abschluss der Arbeiten ist es wichtig, den Bodenbelag gegen andere Gewerke / Baustellenverkehr mit einem geeigneten Schutzprodukt (z. B. Forbo Protection Paper) auszustatten.

Wir empfehlen, die erste Bauschlussreinigung einem professionellen Reinigungsunternehmen zu überlassen, welches über geschultes Personal und die entsprechenden Gerätschaften verfügt.

Für einen langfristigen Werterhalt des Bodenbelags ist es wichtig, dass vom ersten Tag an die richtigen Reinigungsmaßnahmen angewendet werden. Reinigungs- und Pflegeanleitungen für alle Forbo Flooring-Produkte stehen zum Download zur Verfügung:
www.forbo-flooring.de/downloads/designbelaege

Reinigungs- und Pflegehinweise sollten dem Hauptauftragnehmer, dem Kunden bzw. dem Endbenutzer nach Abschluss der Verlegung und vor Beginn einer jeden Übergabe ordnungsgemäß übergeben werden.

Für weitere Informationen zu unseren Vinyl-Spezialbelägen nutzen Sie bitte unser Verlegevideo oder unsere Webseite:
www.forbo-flooring.de/services

Kontakt Deutschland:
+ 49 (0) 52 51 - 18 03 - 213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:
+ 43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:
+ 41 (0) 91 850 01 11
customerservice.ch@forbo.com

Stand: März 2024

FLOORING SYSTEMS